



Fraktion im Rat der Stadt Kaarst

Alte Heerstraße 57
41564 Kaarst
Telefon 02131 - 5253848
info@cdu-kaarst.de
www.cdu-kaarst.de

Fraktion im Rat der Stadt Kaarst

Martinusstraße 4
41564 Kaarst
Telefon 02131 - 61557
info@gruene-kaarst.de
www.gruenekaarst.de

An den Vorsitzenden des MUKL
Herrn Dominik Broda
Am Neumarkt 2
41564 Kaarst

18. Juli 2022

Antrag zur Sitzung des MUKL am 30. August 2022 / Betriebliche Mobilitätsanalyse und Fuhrparkscreening – Maßnahmen

Sehr geehrter Herr Broda,

bitte setzen Sie folgenden Antrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen auf die Tagesordnung der Sitzung des MUKL am 30. August 2022.

Antrag

Der MUKL beschließt die folgenden Maßnahmen:

- 1.) Am Rathaus Kaarst werden 20 weitere nichtöffentliche, abschließbare und überdachte Radabstellanlagen installiert. Zudem werden 20 weitere öffentliche Radabstellanlagen installiert.
- 2.) An der Verwaltungsstelle Büttgen werden 15 weitere nichtöffentliche, abschließbare Radabstellanlagen installiert.
- 3.) Die notwendigen Kosten bzw. die Ausführung von 1.) und 2.) werden auf die Haushaltsjahre 2023 und 2024 verteilt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Inanspruchnahme von Fördermitteln des Landes und des Bundes für die Maßnahmen zu prüfen und ggf. Fördermittel zu beantragen.
- 4.) Die Einführung eines Dienstrad-Leasings für die Mitarbeitenden der Stadt Kaarst wird durch die Verwaltung weiter vorangetrieben.
- 5.) Es werden insgesamt vier neue Pedelecs als Pool-/Dienstfahräder für die Stadtverwaltung sowie ein Lastenrad für den Baubetriebshof in den Jahren 2023 und 2024 angeschafft.
- 6.) Der Fuhrpark der Stadt Kaarst wird nach Auslaufen der aktuellen Leasingverträge um mindestens einen Pkw verkleinert.
- 7.) Bei der Neuanschaffung bzw. beim Leasing von Poolfahrzeugen und Dienstwagen der Stadt Kaarst werden zukünftig ausschließlich lokal emissionsfreie Fahrzeuge (CO₂-Ausstoß: 0 g/km gemäß WLTP) berücksichtigt.
- 8.) Es wird geprüft, ob die Poolfahrzeuge der Stadt Kaarst außerhalb der

Arbeitszeiten im Rahmen eines Car-Sharings durch Kaarster Bürger:innen und Vereine genutzt werden können.

9.) Bei der Neuanschaffung von Nutzfahrzeugen für den Baubetriebshof wird die Anschaffung von lokal emissionsfreien Fahrzeugen zukünftig immer mitgeprüft, insbesondere für Fahrzeuge der Klasse N1.

10.) Die Verwaltung wird beauftragt, die Inanspruchnahme von Fördermitteln des Landes und des Bundes für die Maßnahmen 7.) und 9.) zu prüfen und ggf. Fördermittel zu beantragen. Dies gilt auch für den eventuell notwendigen weiteren Ausbau der nichtöffentlichen Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge.

11.) Die Verwaltung führt Dienstreisen grundsätzlich nicht mehr mit dem Flugzeug durch. Sollte dies in Ausnahmefällen notwendig sein, so ist eine Kompensation der Treibhausgasemissionen nach dem CDM Gold Standard vorzunehmen.

Begründung

CDU und GRÜNE begrüßen die im Rahmen des Abschlussberichts „Betriebliche Mobilitätsanalyse und Fuhrparkscreening für die Stadt Kaarst“ aufgezeigten Handlungsmöglichkeiten zum Umstieg auf klimafreundliche Mobilität. Diese wollen wir gerne zielgerichtet unterstützen, beispielsweise durch mehr sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Pedelecs.

Die Anzahl der Pkw im städtischen Fuhrpark soll schrittweise verringert, die Anzahl der Dienstfahrräder erhöht werden. Gleichzeitig sollen zukünftig nur noch lokal emissionsfreie Poolfahrzeuge und Dienstwagen beschafft werden, die – mit Ökostrom geladen – einen wichtigen Baustein zur klimaneutralen Stadtverwaltung darstellen. Da für Nutzfahrzeuge noch kein vergleichbar großes Fahrzeugangebot existiert, soll hier zunächst bei Neuanschaffungen ein Vergleichsangebot für ein lokal emissionsfreies Fahrzeug eingeholt werden. Für alle Maßnahmen sind Fördermöglichkeiten zu prüfen, denn oftmals kann ein Großteil möglicher Mehrausgaben hierdurch aufgefangen werden.

Des Weiteren sehen CDU und GRÜNE in den oben genannten Maßnahmen auch einen Beitrag dazu, die Stadt Kaarst als Arbeitgeber attraktiver zu machen, beispielsweise durch sichere, überdachte Abstellplätze und das Dienstrad-Leasing. Mit dem Inkrafttreten des Tarifvertrags zur Entgeltumwandlung zum Zwecke des Leasings von Fahrrädern im kommunalen öffentlichen Dienst (TV-Fahrradleasing) bietet das Dienstradleasing Kommunalverwaltungen und kommunalen Eigenbetrieben die Chance, ihren Mitarbeitenden die Nutzung eines hochwertigen Fahrrads oder Pedelecs zu ermöglichen.

Freundliche Grüße

Ingo Kotzian

Maarten Gassmann